

Amtsblatt

des Magistrates der Stadt Krems an der Donau



Partnerstädte: Ribe — Böblingen — Beaune — Passau

Folge 8, Oktober 1984

GEDESAG: Wieder gelungene Althaus-
sanierung in Stein

(Bericht auf Seite 3)

Magister Helmut Buchegger neuer Stadtpfarrer von Krems



Im feierlichen Rahmen wurde am 8. September Magister Helmut Buchegger als neuer Stadtpfarrer von Krems in sein Amt eingeführt. Der gebürtige St. Pöltner wirkte, nach fünfjähriger Tätigkeit als Kaplan, als Missionspfarrer in Zentralafrika. Bürgermeister Wittig begrüßte den neuen Stadtpfarrer mit den Worten: „Wir haben die Herzen offen und dürfen Ihnen die Hand reichen zur gemeinsamen Tätigkeit.“ Das Stadtoberhaupt dankte bei dieser Gelegenheit Prälat Edelhauser für sein segensreiches Wirken in der Pfarre Krems-St. Veit während der letzten 29 Jahre. Dechant Magister Merli betonte, daß in dieser Pfarre stets Männer mit geistiger Größe gewirkt haben. Das war so unter Prälat Edelhauser und soll nun mit Helmut Buchegger fortgesetzt werden.

Der Bürgermeister hat das Wort!



Liebe Mitbürger!

Wie Sie in der Lokalpresse sicher gelesen haben und auch dieser Ausgabe entnehmen können, wurde am 20. September das revitalisierte Haus Steiner Landstraße 88 eingeweiht und durch Landeshauptmann Ludwig seiner Bestimmung übergeben. In diesem 1608 errichteten Bürgerhaus, das sich in einem desolaten Zustand befunden hatte, stehen nun zwölf moderne Wohnungen sowie zwei Geschäftslokale zur Verfügung.

Dieses Ereignis veranlaßt mich, wieder einmal an die Leistungen der Stadt zu erinnern, die seit Jahrzehnten auf dem Gebiet der Altstadt- und Althausanierung erbracht wurden und die auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Schon Ende der fünfziger Jahre, also zu einer Zeit, in der man in Österreich überall nur Neubauten ausführte, um der bestehenden Wohnungsnot Herr zu werden, vertrat die Stadt Krems die Ansicht, daß auch die wertvolle alte Bausubstanz in den Stadtkernen von Krems und Stein erhalten bleiben muß. Die damals eingeleiteten Baumaßnahmen haben weitem Aufsehen erregt und die Erfolge haben ein Umdenken ausgelöst. Wir können heute mit einem gewissen und, wie ich glaube, berechtigten Stolz behaupten, daß Krems auf dem Gebiet der Altstadterhaltung eine Pionierleistung vollbracht hat, die überall anerkannt wird. Wir waren auch die ersten, die zu der Erkenntnis gelangten, daß es nicht genügt, die Fassaden und Dächer zu reparieren, sondern daß auch die Wohnungen innerhalb der alten Häuser hergerichtet werden müssen, so daß sie modernem Wohnkomfort entsprechen. Schon 1959 wurde mit diesen Arbeiten begonnen und inzwischen ist eine beachtliche Zahl von Althäusern in Krems und Stein saniert und moderne Wohnungen geschaffen worden.

Die gelungenen Beispiele, für die die Stadt eine Auszeichnung des Europarates erhalten hat, haben etliche Hausbesitzer ermutigt, selbst ihre Häuser zu erneuern, zumal sich immer mehr die Erkenntnis durchgesetzt hat, daß die Wohnqualität in mo-

dern ausgestatteten Alstadthäusern besser ist als in Neubauten. Erhaltung und Revitalisierung der alten Bausubstanz trägt also entscheidend zur Hebung der Wohn- und Lebensqualitäten der Bevölkerung bei.

Mit dem Haus Steiner Landstraße 88, das, wie fast alle Sanierungen, durch die GEDESAG nach den Plänen von Architekt Gattermann erneuert wurde, haben wir unseren Weg fortgesetzt und beschreiten ihn weiter mit dem Bau des Lilienfelderhofes, in dem sieben Wohneinheiten und ein zweigruppiger Kindergarten entstehen sowie mit der Erneuerung des Hauses Hoher Markt 5, in dem acht Wohnungen geschaffen werden. Weitere Projekte, wie die Sanierung des Sgraffittohauses in der Margarethenstraße, hat die GEDESAG auf ihrem Programm. Mit all diesen Maßnahmen verhindern wir menschenleere Altstadtkerne.

Allerdings sind hiefür auch noch andere Maßnahmen notwendig, vor allem die Schaffung von Autoabstellplätzen. Es ist uns schon gelungen, die bestehenden Parkmöglichkeiten zu erweitern, indem wir vor der alten Kaserne einen großen Abstellplatz geschaffen haben, auch jener vor der Sporthalle ist voll ausgelastet und von der Bevölkerung wurde besonders begrüßt, wieder hinter dem Bürgerspitalskomplex parken zu können.

Und nun wird als nächste Maßnahme der Stadt der ehemalige Linsbauer-Grund an der Stadtmauer für Parkmöglichkeiten hergerichtet, was vorwiegend den Kunden der Unteren Landstraße zugute kommen wird und soll. Ich möchte hier betonen, daß diese Entwicklung durch die Unterstützung

der Sparkasse möglich wurde, die den Wünschen und Vorstellungen der Stadt hinsichtlich des Verwendungszweckes dieses Grundstückes entgegenkommen ist. Die Stadt wird das Areal erwerben und bis spätestens Mitte Oktober wird das abbruchreife Gebäude geschleift sein. Ich möchte bei dieser Gelegenheit die Autofahrer um Verständnis bitten, wenn das Gelände aus Sicherheitsgründen kurzfristig gesperrt bleiben muß. Am Rande sei aber noch vermerkt, daß alle dort stehenden Bäume erhalten bleiben.

Abschließend glaube ich also sagen zu können, wir tun etwas für unsere Stadt und so soll es auch weiterhin bleiben.

In diesem Sinne grüße ich Sie wieder sehr herzlich

Ihr Bürgermeister

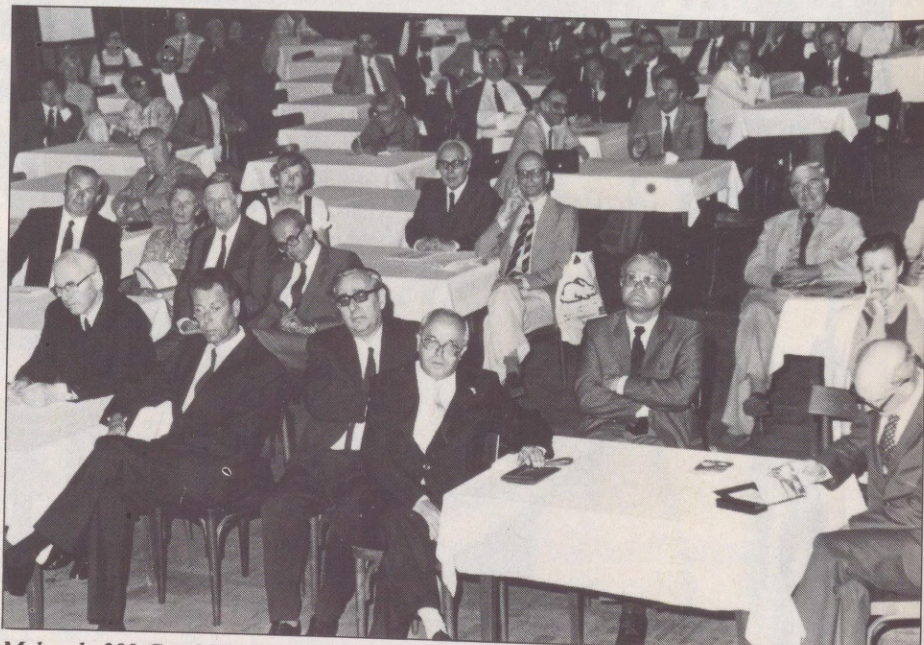
Sprechstunden des Bürgermeisters im Oktober

Freitag, 12. Oktober — 14.00-17.00 Uhr

Freitag, 19. Oktober — 9.00-12.00 Uhr
und 14.00-17.00 Uhr

Amtsblatt der Stadt Krems an der Donau. Eigentümer und Herausgeber: Magistrat der Stadt Krems an der Donau, 3500 Krems/Donau, Rathaus. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Englisch, Kulturamt, Körnermarkt 13, 3500 Krems/Donau. Verleger und Anzeigenwerbung: KRESTA-WERBUNG (Ingo Assmann), Kaiser Friedrich-Straße 10, 3500 Krems/Donau. Druck: Malek Druckerei Gesellschaft m.b.H., 3500 Krems/Donau, Wiener Straße 127.

Historiker tagten in Krems



Mehr als 300 Geschichtswissenschaftler waren zum 16. Historikertag nach Krems gekommen, der von Landeshauptmann Ludwig eröffnet wurde. Bürgermeister Wittig wies in seiner Begrüßung auf die Bemühungen der Stadt hin, überlieferte Traditionen nicht nur zu bewahren, sondern dieses Erbe auch zu erhalten und zu revitalisieren. Besonders dankte Wittig aber dafür, daß sich mehrere Vorträge dieser Tagung speziell mit der Kremser Geschichte auseinandersetzten. Diese Erkenntnisse sowie über Krems verfaßte Dissertationen werde man heranziehen, wenn man anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt 1995 die Geschichte neu schreibe.

GEDESAG sanierte Hanik-Haus

Am 20. September wurde durch Landeshauptmann Ludwig offiziell das mit einem Kostenaufwand von 12,8 Millionen Schilling gänzlich umgebaute Bürgerhaus in der Steiner

Landstraße 88, das sogenannte „Hanik-Haus“, den neuen Bewohnern übergeben. Mit diesem nach Plänen von Architekt Gattermann durchgeführten Projekt, gelang der GEDESAG



Die Ehrengäste sowie die Bevölkerung von Stein, vor allem aber die neuen Bewohner zeigten sich begeistert von der Gestaltung des revitalisierten alten Gebäudes.

GEDESAG schuf 120 moderne Wohnungen in sanierten Althäusern

Steiner Landstraße 72	20 Wohnungen und 1 Büro
Steiner Landstraße 66/68	16 Wohnungen und 3 Geschäfte
Bürgerspital	20 Wohnungen und 12 Geschäfte bzw. Büros
Göttweigerhof	35 Wohnungen und diverse Räume für Volkshochschule und Verschönerungsverein
Steiner Landstraße 88	12 Wohnungen und 2 Geschäfte
Lilienfelderhof	7 Wohnungen und zweigruppiger Kindergarten
(Eröffnung noch heuer)	10 Wohnungen
Hoher Markt 5	
(Eröffnung noch heuer)	
	120 Wohnungen

Der Bürgermeister der Stadt Krems an der Donau, LAbg. Harald Wittig,

ladet die Bevölkerung zu einem

Festakt anlässlich des NATIONALFEIERTAGES

mit Feldmesse und großem Zapfenstreich
am Donnerstag, dem 25. Oktober 1984, um 19 Uhr
in das Pfarrzentrum St. Paul (Mitterau) herzlich ein.

wieder ein Musterbeispiel echter Althausrevitalisierung. Das Gebäude, das 1608 errichtet wurde und dessen Substanz vor dem Umbau in einem desolaten Zustand war, besitzt nun zwölf moderne Wohneinheiten verschiedener Größen sowie zwei Geschäftslokale, in die ein Fitnesscenter und eine Teppichgalerie einziehen werden.

Bürgermeister Wittig dankte in seiner Ansprache dem Land Niederösterreich, dem Wissen-

schaftsministerium sowie dem Bundesdenkmalamt für die tatkräftige Mithilfe. Er verwies auf die Leistungen der Stadt und vor allem der GEDESAG unter ihrem Direktor Lethmayer auf dem Gebiet der Altstadt-sanierung und berichtete, daß einschließlich des in Bau befindlichen Lilienfelderhofes sowie des Hauses am Hohen Markt in Althäusern bisher 120 Wohnungen umgebaut und saniert werden konnten.



Bei einem Gang durch die Steiner Landstraße, in der ja bereits mehrere Altbauten durch die GEDESAG restauriert wurden, zeigte sich Landeshauptmann Ludwig, der sich durch Bürgermeister Wittig und Direktor Lethmayer informieren ließ, sehr beeindruckt.

ER FÄHRT
DIESEL



UND GEHT
SUPER

DER NEUE CITROËN BX 19 DIESEL

Spitze 157 km/h, in 15,5 Sek. von 0 auf 100 km/h.
ECE-Verbrauch 90/120/Stadt: 4,7/6,2/6,5 Liter.

CITROËN

HENTSCHL
AUTO

3500 Krems, Wiener Straße 125



Toyota Sportcoupé der Spitzenklasse.

Toyota Celica Supra 2,8i, 8,4 sec. auf 100 km und 210 km/h Spitze, 6 Zylinder TWIN-CAM Einspritzmotor mit 170 PS. Benzinverbrauch 7,3/9,4/13,0 l, 100 km laut ECE 90/120/Stadt. Preis: S 325380,—, elektrisches Stahlschiebedach S 9504,— inkl. 32% MwSt.

Und auch NEU der Toyota Corolla GTI mit Sperrdifferenzial zum Preis von S 179916,—.

Jetzt bei

HENTSCHL
AUTO

3500 Krems, Wiener Straße 125, Tel. 02732/5667

Aus dem Gemeinderat

29 Punkte standen auf der Tagesordnung der 22. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Krems, die am 26. September unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wittig im Sitzungssaal des Steiner Rathauses behandelt und beschlossen wurden.

- Subvention für Verschönerungsverein Krems in Höhe von 40000 Schilling (Berichterstatter Bürgermeister Wittig).
- Darlehensgewährung in Höhe von 30000 Schilling für Instandsetzung des denkmalpflegerisch wertvollen Hauses Lederergasse 17 an das Ehepaar Pointner (Berichterstatter für die Punkte 2-7 Vbgm. Ing. Grabner).
- Abänderung der Müllverordnung, wonach die Grundgebühr zur Berechnung der Müllbeseitigungsgebühr für einen Behälter von 90 bis 110 Liter mit 25 Schilling und für Großmüllbehälter von 240 Liter mit 50 Schilling festgesetzt wird.
- Kündigung des Mietvertrages mit Sepp und Johanna Haselsteiner betreffend Mietung von Werkstätten, Lagerräumen und Garage für den Betrieb der öffentlichen Beleuchtung wegen Wegfall des Bedarfes.
- Abrechnung für das a.o. Straßenbauprogramm 1982 mit Baukosten von 13779316,24 Schilling.
- Vergabe der Detailprojektierung für Kanalisationsarbeiten im Rahmen des Bauloses C (Syalenstraße, Hofrat Erbenstraße bis Straße An der Schütt (Druckleitung), Landersdorfer Straße und Schottergasse (Regenwasser und Schmutzwasser) sowie westlicher Teil der Wasendorfer Straße (Schmutzwasser) an Ziv.-Ing. Spindelberger.
- 2. Bauabschnitt für die Errichtung des Kanales in der Aufschließungsstraße Wachtberg auf eine Länge von 140 Meter mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten von 330000 Schilling.
- Subvention an Verschönerungsverein Krems für Aktion „Krems im Blumenschmuck“ in Höhe von 35000 Schilling (Berichterstatter für die Punkte 8-11 StR Frühwirth).
- Subvention an GEDESAG in Höhe von 90000 Schilling zur Durchführung denkmalpflegerischer Arbeiten am Lilienfelderhof.
- Subvention an den Nö. Haus- und Grundbesitzerverband in Höhe von 39000 Schilling für die Durchführung denkmalpflegerischer Arbeiten am Arkadengang des Hauses Dreifaltigkeitsplatz 1.
- Subventionsbeiträge im Rahmen der Fassadenaktion für die Häuser Steiner Landstraße 45 — 50000 Schilling, Steiner Landstraße 35 — 25000 Schilling, Haus Obere Landstraße 10 (Fellnerhof) — 70000 Schilling, Haus Ringstraße 32 — 60000 Schilling.
- Übernahme des Güterweges „Unterer Wolfgraben“ als notwendige öffentliche Gemeindestraße (Berichterstatter für die Punkte 12-16 StR Rohrhofer).
- Grundeinlösen aus dem Eigentum der Stadt im Gesamtausmaß von 9153 m² sowie Wegparzellen im Ausmaß von 3127 m² im Rahmen des Ausbaues der Bundesstraße B 218 für das Baulos Krems Gneixendorf-Nord.



WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER Ges.m.b.H.
3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

**NEU- UND UMARBEITUNG
VON POLSTERMÖBEL**

- Änderung der Grenzen der Katastralgemeinden Krems und Stein zwecks Verbauung im Bereich der Reifgasse nördlich der Kasernstraße sowie Änderung der Grenzen der KG Krems und Weinzierl zwecks Zusammenlegung von Bauplätzen.
- Übergabe von 504 m² Grund an die Nö. Umweltschutzanstalt zur Erweiterung der derzeitigen Mülldeponie in Gneixendorf.
- Übergabe der Agenden der „Mobilen Krankenschwester“ an das Kremser Hilfswerk (Berichterstatter für die Punkte 17 und 18 GR Schaidler).
- Kenntnisnahme des Prüfberichtes vom Kontrollamt zum Rechnungsabschluß 1983.
- Vergaben von Lieferungen und Leistungen für den Um- und Ausbau des Krankenhauses (Erd- und Baumeisterarbeiten, Ankauf und Adaptierung des Parkplatzes) an die Bestbieterfirmen mit einer Vergabesumme von 14464710,58 Schilling (Berichterstatter für die Punkte 19-21 StR Hackl).
- Einrichtung eines Institutes sowie eines Ambulatoriums für Physikalische Medizin am Krankenhaus Krems.
- Errichtung einer Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten mit 30 systemisierten Krankenbetten mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1985.
- Regierungsvorlage beim Land Niederösterreich zwecks Valorisierung der Gesamtbaukosten für den Um- und Ausbau des Krankenhauses auf den jüngsten Indexstand.
- Zinszuschuß für ein Darlehen an Frau Christa Karpischek für die Errichtung von drei Komfortfremdenzimmer sowie eines Gästeraumes in der Frühstückspension „Schwarzes Rössl“ (Berichterstatter für die Punkte 22-26 StR Göbhart).
- Zinszuschuß an die Firma Margit Kiener — Garten-Center für ein Investitionsdarlehen.
- Umgestaltung der Büroräume der Bestattungsunternehmung, Pfarrplatz 4, gemäß dem Plan der Magistratsabteilung IV in Höhe von 309000 Schilling.
- Einbau einer Anlage für Alternativenergie um Kosten von 2505000 Schilling im Zeitraum von zwei Jahren in der Badearena Krems.
- Rechnungsabschluß und Geschäftsbericht 1983 der Unternehmen und Betriebe.
- Rechnungsabschluß 1983 der Stadt Krems (StR Dr. Scharwitzl).

Gut beraten mit KUGLER Fachberatung

MONTAG-FREITAG
7.30-12. 14-18 Uhr
SAMSTAG 8-12 Uhr



WILHELM KUGLER
HERZOGSTR.9
TEL. 02732-3347

ENERGIESPARKONZEPTE
COMPUTERBERECHNUNG
HEIZUNGS-AUSTAUSCH-AKTION



NEUERÖFFNUNG des Heizungs- SCHAURAUMES

SUPER ERÖFFNUNGSPREISE bis 31.10.1984
Jeden Samstag MATINEE von 8 bis 12 Uhr
mit kleinem UMTRUNK

Interessantes aus dem Bauamt

Zusätzlicher Parkraum für die Altstadt

Mit Bescheid vom 28. August hat die Kremser Baubehörde der Sparkasse in Krems, Wachauer Spar- und Kreditbank, als nunmehriger Eigentümer des Areals Ringstraße 4-8 zum Zweck der Beseitigung von gesundheits-, bau- und feuerpolizeilichen Mißständen den Abbruch der Häuser Ringstraße 4 und 8 aufgetragen. Aufgrund der raschen Handlungsweise der Geschäftsleitung wurde bereits Mitte September mit der Abdeckung der beiden desolaten Gebäude begonnen. Der nunmehr abgeschlossene Abbruch und die damit verbundene Säuberung des Geländes haben — abgesehen von der Beseitigung der genannten Mißstände — auch zu einer wesentlichen Vergrößerung des Parkplatzes geführt.

Zur Behebung der Parkraumnot im südöstlichen Altstadtgebiet erscheint gerade die-

ser Standort besonders gut geeignet, sodaß die Zielvorstellung für die Errichtung eines Parkdecks für zumindest 150 Kfz-Stellplätze existiert. Die derzeitige Lösung eines ebenerdigen Parkplatzes bildet daher lediglich ein Provisorium für den Zeitraum von einigen Jahren, sodaß die Ausgestaltung mit möglichst wenig Aufwand erfolgt. Eingedenk der guten Erfahrungen mit dem Parkplatz „Offiziersgärten“ im Westen der Kremser Altstadt soll auch dieser Parkplatz lediglich geschottert und mit entsprechenden Hinweistafeln über die Parkordnung ausgestattet werden. Mit Rücksicht auf die Sicherheit bei Dunkelheit wird das Parkplatzgelände auch an die öffentliche Beleuchtung angeschlossen. Das Fassungsvermögen beträgt ca. 80 Stellplätze.

Verkaufslager der Austria Tabakwerke AG

Die Bauarbeiten für den Neubau des Verkaufslagers der Austria Tabakwerke AG in Stein gehen allmählich dem Ende entgegen. Die nach den Plänen des Büros Suter+Suter GesmbH, Wien, von der Bau-firma Ing. Orel errichtete Anlage läßt angesichts des nunmehrigen Baufortschrittes deutlich erkennen, daß sie sich — obwohl als modernes Bauwerk konzipiert — in das städtebauliche Ensemble des Stadtteiles

Stein gut einfügt. Interessant ist ein Vergleich mit bestehenden Verkaufslagern der Austria Tabakwerke AG an anderen Standorten, etwa Salzburg oder Innsbruck, wo rein kubische Baukörper mit Flachdach und einer Metallfassade zur Ausführung gelangt sind. Die „Steiner Lösung“ stellt somit ein Unikat und einen interessanten Beitrag zum Bauen im Bereich von Altstadtgebieten dar.



Die Ausführung dieses Neubaus konnte verhindert werden.



Hier wird der neue Parkplatz mit 80 Stellplätzen geschaffen.

Weiterer Ausbau der Strafanstalt Stein

Neues Leben soll demnächst in die ehemaligen Fabrikshallen der Firma Eybl entlang der Dr. Dorrekstraße einziehen. Bekanntlich hat die Republik Österreich das ehemalige Fabriksareal erworben, um eine Ausdehnungsmöglichkeit für die Strafanstalt nach Westen hin zu erhalten. Mit den Abbrucharbeiten in diesem Bereich ist bereits vor längerer Zeit begonnen worden.

Nach den Plänen der beiden Architekten Dipl.-Ing. Wolfgang Horak und Baurat h. c. Ing. Gottfried Fick ist die Um-

gestaltung in eine Zweifeld-Sporthalle und eine Werkshalle vorgesehen, im südlichen Teil sollen ein Sportplatz mit Laufbahn und Leichtathletikanlagen zur Ausführung gelangen.

Parallel zu diesen Baumaßnahmen wird auch die Weiterführung einer neuen Anstaltsmauer — diese wird aus Sicherheitsgründen eine Höhe von rund fünf Metern aufweisen — erfolgen. Im südlichen Bereich wird eine mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmte, dem Altstadtcharakter angepaßte Ausführung gewählt.



Die Dachfassade des neuen Baukörpers der Austria Tabakwerke AG fügt sich gut in das bestehende Ensemble ein.

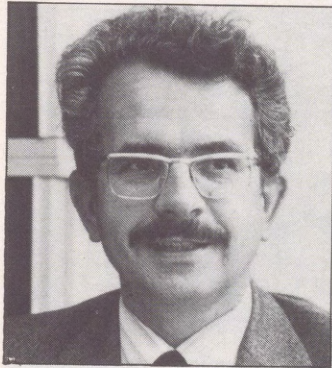
SCHUBRIG

KOMMANDITGESELLSCHAFT

BAUUNTERNEHMUNG - HOCH-, TIEF- u. INDUSTRIEBAU - TRANSPORTBETON

3500 KREMS/DONAU, LASTENSTR. 7
TELEFON: (02732) 3281 SERIE, 7501

Wissenswertes aus dem Rathaus



Magistratsabteilung VI

Insgesamt 32 Bedienstete —
Abteilungsleiter: Mag. Erhard
Strasser

Magistratsabteilung VI — Gewerbewesen

Gewerbean- und -abmeldungen, Standortverlegungen, Errichtung weiterer Betriebsstätten, Ausfertigung der Gewerbescheine sowie Konzessionsurkunden, Bestätigungen für Lehrlinge als zuständige Lehrlingsbetriebsgemeinde, Gasthausverbote, ausnahmsweise Zulassung zur Lehrabschlussprüfung, Sperrzeitänderungen.

Genehmigung neuer gewerblicher Betriebsanlagen und Überprüfung alter Anlagen in Hinsicht auf die Belästigung der Anrainer und Dienstnehmer durch Geruch, Lärm, Rauch, Staub etc.

Magistratsabteilung VI — Wasserrecht

Wasserrechtliche Genehmigung für die Nutzung des Grundwassers, der öffentlichen und privaten Gewässer, Verfahren bei Gewässerunreinigungen, Einleitung der privaten und gewerblichen Abwässer in die Gewässer, Fischteicherrichtung, Änderung der Wasserabflußverhältnisse im Grünland, Wasserberegnungsanlagen etc.

Für obige Agenden: 3 Bedienstete

Magistratsabteilung VI — Paßamt

1 Bedienstete

Reisepässe, Personalausweise, Religionsaustritte, Personenstandswesen.

Magistratsabteilung VI — Jugendamt

18 Bedienstete — Stellvertreter:
Leiter: Amtsvormund Hans
Haidinger

Drei Kinderhorte, eine Krabbelstube. Schulgesundheitsfürsorge, Mutter- und Säuglingsfürsorge, Schwangerengymnastik und Mutterberatung, Amtsvormundschaften, Sachwalterschaften (z. B. für Unterhalt), Rechtsvertretung der Mündel und Kuranden, Vaterschaftsfeststellung, Erwirkung von Unterhaltstiteln für Mündel und Kuranden, Vollzug des Unterhaltsvorschußgesetzes,



Vertretung der unehelichen Mütter bei Ansprüchen nach § 167, 168 ABGB, Kollisionskurator, Vermögensverwaltung der Mündel, Adoptionen, Hilfestellung bei Waisenpensionsanträgen, Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Pflegestellenbescheide (für Tagesmütter), Durchführung der Ferienaktion, Hilfeleistung bei Erziehungsschwierigkeiten, Arbeit mit gefährdeten Familien sowie mit Kindern aus gefährdeten Familien und Versuche der Problemlösung, Stellungnahme ge-

mäß § 144 ABGB bei Scheidungen hinsichtlich des Verbleibs von Kindern als auch bezüglich der Ausübung des Besuchsrechtes, Erhebungen im Auftrag des Gerichtes bei straffällig gewordenen Jugendlichen, freiwillige Erziehungshilfe.

Magistratsabteilung VI — Sozialamt

6 Bedienstete — Amtsleiter:
Hans Haidinger

Vollzug des Nö. Sozialhilfegesetzes sowie Maßnahmen der freien Wohlfahrtspflege.

Hilfe zum Lebensunterhalt — Unterstützung von in Not geratenen Personen, Lebensunterhalt in einem Heim, Pflegebeitrag für Pflegekinder.

Hilfe für Behinderte — Entscheidungshilfe für Behindertenhilfe durch die Nö. Landesregierung.

Hilfe in besonderen Lebenslagen — Krankenhilfe, Blindenbeihilfe, Hilfe für pflegebedürftige Menschen, Hilfe zur Schaffung einer wirtschaftlichen Lebensgrundlage, Übernahme des Bestattungsaufwandes.

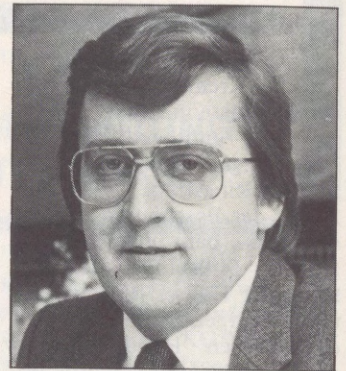
Opferfürsorge, Mittellosigkeitszeugnis, Heimhilfe. Jubilarehrungen, Erholungsaufenthalt und Tagesausflug für Kremser Senioren, Weihnachtshilfe und Weihnachtspakete für bedürftige Kremser, Muttertagspakete, Säuglingswäschepakete.

Magistratsabteilung VI — Standesamt

3 Bedienstete — Amtsleiter:
Amtsrat Friedrich Stangel

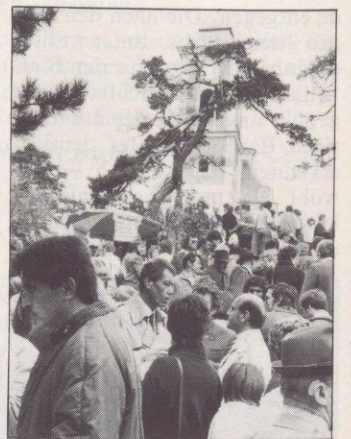
Derzeit sind 30446 Geburtsfälle, 8947 Eheschließungen und 25089 Sterbefälle registriert.

Dem Standesamt obliegt die Mitwirkung bei der Eheschließung, die Beurkundung von Geburt, Eheschließung und Tod von Personen in den Personenstandsbüchern. Es werden ausgestellt: Geburtsurkun-



den, Heiratsurkunden, Sterbeurkunden.

Das Standesamt sorgt für: Durchführung von Legitimationen (Ehelichwerdung unehelicher Kinder durch nachfolgende Eheschließung der Eltern), Adoptionen, Namensgebungen, Bestimmung des Familiennamens nach der Eheschließung, Wiederannahme früherer Familiennamen nach Scheidung, Ausfertigung von Ehefähigkeitszeugnissen, Auskunftserteilung und Beratung in namensrechtlichen Fragen (Vor Namensgebung, Führung von Familiennamen nach ausländischem Recht).



Der Bürgermeister ist jedes Jahr mit dabei, wenn in Hollenburg das Wetterkreuzfest gefeiert wird.

Wir informieren Sie

gerne über die
Möglichkeiten
energiesparend zu heizen.

Beratung, Planung und
Installation vom
Fachbetrieb



ZAF OUK KG

Heizung · Lüftung · Gas · Wasser
Installationen, Stahl- und Alubau

3500 Krems, Hafnerplatz 9-10

Telefon (02732) 2075, 2076

Gedenken an GR Ferdinand Willaczek

Am Donnerstag, dem 27. September 1984, verstarb in Krems im 50. Lebensjahr GR Ferdinand Willaczek. Der Verstorbene war vom Juli 1973 bis September 1977 als Ortsvorsteher für den Stadtteil Stein tätig und gehörte seit Oktober 1977 dem Kremser Gemeinderat an.

Der Verstorbene war Jahrzehnte hindurch in verschiedenen Vereinen und politischen Institutionen tätig.

Bürgermeister LAbg. Wittig verabschiedete sich im Namen des Gemeinderates von Ferdinand Willaczek mit den Worten: „Wir alle werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren!“

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau wird in seiner nächsten Sitzung des verstorbenen Gemeinderatsmitgliedes gedenken.

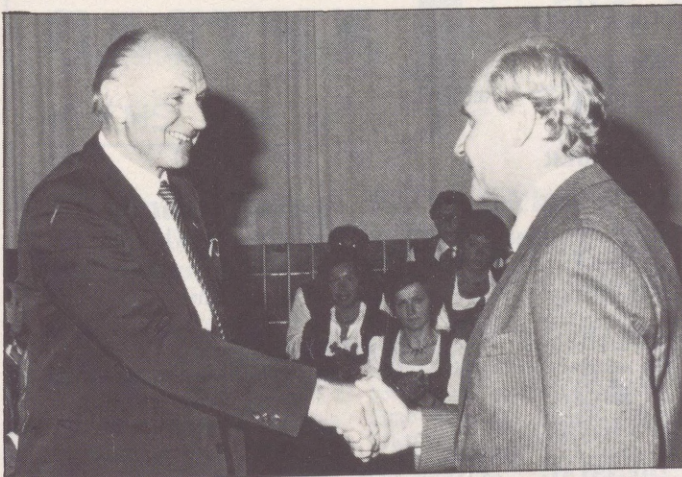


Ehrende Verabschiedung für Schuldirektor Ing. Hans Altmann

Eine Welle von Sympathie schlug dem aus dem Schuldienst scheidenden Direktor der Weinbauschule, OStR Ing.

Hans Altmann, anlässlich seiner offiziellen Verabschiedung aus allen Reden entgegen. Die zahlreich erschienenen Vertreter des

Landes, der Stadt, aus dem Schulwesen, der Land- und Weinwirtschaft sowie aus den bäuerlichen Genossenschaften hoben die Verdienste von Ing. Altmann für „seine“ Schule hervor, der er 24 Jahre lang als Direktor vorgestanden hatte. Vor allem sei die Durchsetzung des dreijährigen Ganzjahresbetriebes für angehende Winzer bei gleichzeitiger Erneuerung der Stoff- und Lehrpläne sein besonderes Verdienst. Ing. Altmann war neben Dr. Lenz Moser auch ein Pionier für die Hochkultur und verfasste wichtige Fachbücher. An der Gründung der Kremser Weinbruderschaft war er entscheidend beteiligt. Drei Perioden lang wirkte Ing. Altmann als Stadtrat für Krems und stellte stets seine große Erfahrung zur Verfügung. Auf seinen fachmännischen Rat wird man auch in Zukunft stets gerne hören.



Im Namen der Stadt überbrachte Vizebürgermeister Ing. Grabner dem ehemaligen Stadtrat die besten Grüße und Wünsche. Er betonte, daß Ing. Altmann entscheidend mit dazu beigetragen habe, den Ruhm der Weinstadt Krems zu mehren.

Binnenhäfen — Zentren des Universalverkehrs

Ende Oktober veranstaltet der Österreichische Wasserstraßen- und Schiffsverkehrsverein im Einvernehmen mit der Österreichischen verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft in Wien eine internationale Tagung und Ausstellung, die unter dem Titel „Binnenhäfen — Zentren des Universalverkehrs“ die Bedeutung des Wasserweges für Transportwesen unterstreichen soll. Der Donauhafen Krems wird bei dieser Ausstellung selbstverständlich präsent sein und auf seine Rolle als zentrale Verkehrseinrichtung in Niederösterreich durch Bildmaterial und ein Hafenmodell hinweisen.

Kunsteisbahn — Saisonbeginn

Schon in wenigen Tagen wird in Krems wieder die „Eiszeit“ beginnen; am 25. Oktober 1984 sind die Eisläufer, wie üblich, eingeladen die Kunsteisbahnanlage am ersten Tag der Saison 1984/85 zum Nulltarif zu besuchen. Es mag für manchen älteren Kremser überraschend klingen, wenn man feststellt, daß ein heute 25jähriger bereits mit der Kunsteisbahn „aufgewachsen“ ist, denn diese Anlage besteht seit dem Jahr 1963.

Die Verantwortlichen für die Kunsteisbahn und das Personal waren wieder bemüht, die Anlage in einen guten Zustand zu versetzen, sodaß ein klagloser Ablauf der Saison erwartet werden kann. Gepflegtes Eis und angenehme Atmosphäre sollten sowohl für das Publikumslaufen als auch für den Eissport günstige Voraussetzungen bringen. Es ist beabsichtigt, in der heurigen Saison das Eistanzen in das Schwerpunktprogramm aufzunehmen.

DACH UND WAND AUS EINER HAND

HALLENBAU — SPENGLEREI — DACHDECKEREI

Verarbeitung rostfreier Stahlbleche

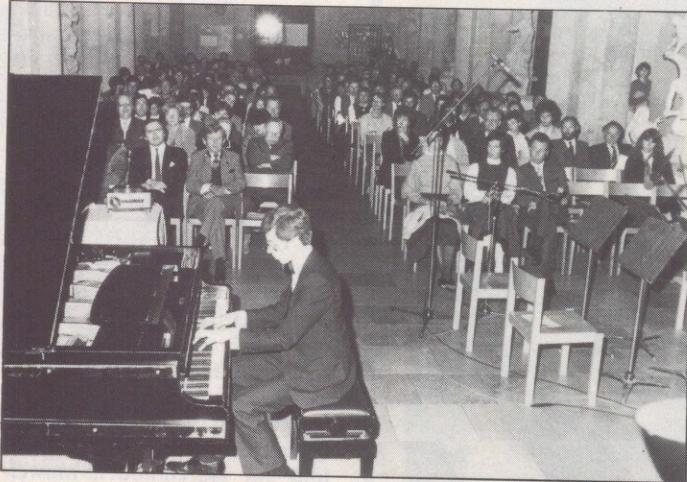
SCHUSTER

Ges.m.b.H.&Co.KG

3502 KREMS, Brennaustraße 10, Telefon 02732/6586-0

Filiale: AMSTETTEN, Viehdorferstraße 24, Telefon 07472/2477

KULTUR INFORMATION



Mit großem Interesse verfolgten Landeshauptmann Ludwig, Bürgermeister Wittig mit Familie sowie viele am Musikgeschehen interessierte Kremserinnen und Kremser die Musikvorträge „Von der Renaissance bis in die Gegenwart“, die im Rahmen des Kulturnetzes Waldviertel in der Dominikanerkirche am 21. September zur Aufführung gebracht wurden.

13. Seminar ZPAO

„Laßt dem Holz das Bauen — Holz ein bedeutender Baustoff“

Am 22. Oktober 1984 um 9.30 Uhr findet im Rathaus Stein das 13. Seminar des Zentrums für praktische Altstadt-sanierung und Ortsbildpflege statt. Dieses Seminar wird gemeinsam mit dem Landes-Holzwirtschaftsrat, mit der Landesbaudirektion-Ortsbildpflege und mit Unterstützung der Landesinnung der Zimmerer und Tischler durchgeführt.

Als Referenten konnten die Herren Dipl.-Ing. Helmut Bednar, Universität für Bodenkultur — Thema „Holz, ein natürlicher Baustoff“, Kammerrat Ernst Buchacher, Hermagor — Thema „Konstruktiver Holz-

bau“, Dipl.-Ing. Wilhelm Kraemmer, Nö. Landesregierung — Thema „Holz und Brandschutz“, Dir. Ing. Anton Legenstein, Landwirtschaftliche Berufsschule Warth — Thema „Holzverwendung im Landwirtschaftsbau“, sowie Dipl.-Ing. Konrad Schmidt, Österreichisches Holzforschungsinstitut Wien — Thema „Holzfenster und -türen sowie Innenausbau aus Holz“ gewonnen werden.

Zu dieser sehr wichtigen Veranstaltung werden in erster Linie alle Holzfachleute, ferner alle Bauschaffenden eingeladen, um im besonderen hervorzuheben, daß Holz auch in der Gegenwart sowohl für Althaus-sanierung als auch für Neubau ein kaum ersetzbarer Rohstoff ist.

DIENSTAG 18.00 bis 22.00 Uhr, Französische Bücherei
Diskussionsabend

9

OKTOBER

DONNERSTAG 19.30 Uhr, Kolpingsaal
Musik bei Kerzenlicht

11

OKTOBER

FREITAG 20.00 Uhr, Jazzkeller
Günther Klatt Quartett

12

OKTOBER

DIENSTAG Politik und Parteien in Frankreich, Univ.-Doz.
Dr. Michel Culin

16

OKTOBER

DONNERSTAG 19.30 Uhr, Stadtsaal
1. Abonnementkonzert der Nö. Tonkünstler ·
Dirigent: Roman Zeilinger · Solist: Gottfried
Schneider, Violine · Wolfgang Amadeus Mo-
zart: Ouverture zu „Titus“, Konzert für Violine
und Orchester, B-Dur, KV 2 · Anton Bruckner:
Symphonie Nr. 4 Es-Dur („Romantische“)

18

OKTOBER

FREITAG 19.30 Uhr, Kolpinghaus
Mag. Alfred Göbhart, „Faszination Fernost“
(ÖAMTC)

19

OKTOBER

SAMSTAG 20.00 Uhr, Jazzkeller
Jazzothek

20

OKTOBER

DIENSTAG 19.30 Uhr, Club français
Filmabend: ANTHRACITE (1980) · Regie:
Edouard Niermans

23

OKTOBER

DONNERSTAG 20.00 Uhr, Jazzkeller
Del Sasser

25

OKTOBER

DIENSTAG 18.00 bis 22.00 Uhr, Französische Bücherei
Diskussionsabend

30

OKTOBER

DIENSTAG 19.30 Uhr, BORG
Mag. Erich Böck, Canarische Inseln einmal an-
ders (VHS)

6

NOVEMBER

SAMSTAG 20.00 Uhr, Jazzkeller
Jazzhouse Ramblers

10

NOVEMBER

DONNERSTAG 19.30 Uhr, Stadtsaal
Kammerorchester der „Tschechischen Philhar-
monie Prag“ · Leitung: Petr Skvor · Georg
Friedrich Händel: Concerto grosso op. 6 Nr. 8 ·
Johann Sebastian Bach: Doppelkonzert für zwei
Violinen, d-Moll BWV 1043 · Josef Suk: Medi-
tation op. 35 a · Leos Janacek: Suite für Strei-
cher

15

NOVEMBER

Autohaus
Anton Mayer

DAIHATSU

CHARADE CX
S 103000,—

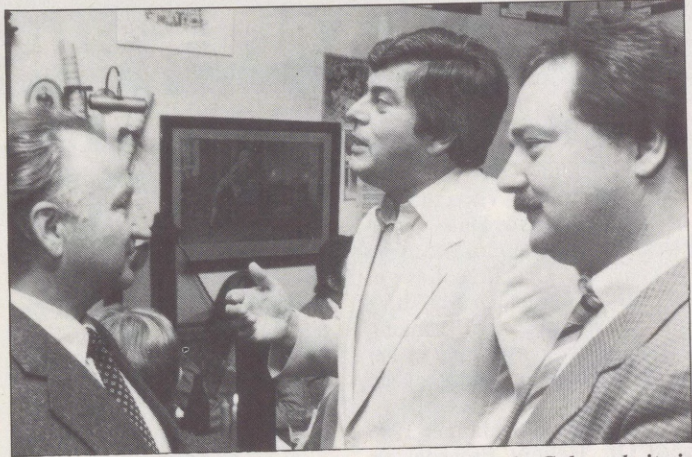
VERKAUF — REPARATUR — SERVICE
3495 Rohrendorf, Admonter Str. 5, Tel. 02732/4038

Internationaler Kongreß „Frau und spätmittelalterlicher Alltag“

Vom 2. bis 5. Oktober fand in Krems der fünfte Internationale Kongreß des Instituts für mittelalterliche Realienkunde statt, der sich mit der Stellung der Frau im Alltag des Spätmittelalters auseinandersetzte. 19 Fachlehrte aus acht europäischen und überseeischen Ländern referierten aus der Sicht der Geschichtswissenschaft, der Kunstgeschichte, der Soziologie, der Rechtsgeschichte, der Germanistik und der Medizingeschichte über einen Frauenalltag, der in sehr hohem Maß von der patriarchalischen Gesellschaftsordnung, also von den Anschauungen der Männerwelt geprägt war.

Das multinationale Fachpublikum der bisherigen Kongresse erhielt 1983 mit dem neugegründeten Verein „Medium Aevum Quotidianum. Internationale Gesellschaft zur Erforschung der materiellen Kultur des Mittelalters“ in Krems ein weltweites Informations- und Kommunikationszentrum. Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand während der Kongreßzeit ebenfalls in Krems statt.

Das Thema des nächsten Internationalen Kongresses im Jahr 1986 wird sich mit „Alltag und Handwerk im späten Mittelalter“ befassen.



Erstmals fand Kulturstadtrat Hans Frühwirth die Gelegenheit, in einem gediegenen Gastlokal eine Ausstellung zu eröffnen. Prof. Dipl.-Ing. Ernst Kalt präsentierte eine Auswahl seiner Grafiken und Aquarelle im Biertreff „Piano“. „Hausherr“ Franz Berger war mit dem großen Erfolg sichtlich zufrieden; bemühten sich doch ca. 250 Besucher erfolgreich, das neue Lokal zum Überquellen zu bringen.

Foto: Murth

Wir sind einfach besser

RAUM AUSSTATTER
CASTKA
KREMS Tel 2689

BORDÜREN-DEKOR
120 cm breit
per lfm ab **S 59,-**

Abonnementkonzert

Die Konzertsaison 1984/85 wird am Donnerstag, dem 18. Oktober 1984, mit dem 1. Abonnementkonzert eröffnet.

Das Nö. Tonkünstlerorchester unter Roman Zeilinger gestaltet ein Programm, das im 1. Teil auf Wolfgang Amadeus Mozart ausgerichtet ist. Auf die „Titus-Ouverture“ folgt das Konzert für Violine und Orchester, B-Dur mit dem Solisten Gottfried Schneider. Nach der Pause bildet Bruckners 4. Sinfonie „Romantische“ Höhepunkt und Abschluß.

Ein internationales Spitzenensemble — das Kammerorchester der „Tschechischen Philharmonie“ — gastiert in Krems und bestreitet das 2. Abonnementkonzert am 15. November 1984. Während der 1. Teil Meisterwerke der Barockmusik beinhaltet, stehen nach der Pause tschechische Komponisten auf dem Programm: Josef Suk und Leos Janacek.

Restliche Karten zum Preis von 30 bis 110 Schilling in der Kulturverwaltung, Körnermarkt 13, und an den Vorverkaufsstellen Böck und Specht.

Französische Sprachkurse

Der Verein zur Förderung von Kultur und Fremdenverkehr in Krems hält im Wintersemester 1984/85 mit Kursleiter Kraiss folgende Französischkurse ab, wobei bei allen Kursen auch Videosprachfilme verwendet werden, die das Erlernen der Sprache und ihre praktische Anwendung wesentlich erleichtern. Im besonderen wird auf die Vormittagskurse, den Französisch-Diskussionsclub mit Chansons- und Filmabenden, sowie den geplanten Kochkurs „Spezialitäten der französischen Küche“ hingewiesen.

I. Kurs für Anfänger: Dienstag, 18.30 bis 20.10 Uhr, Beginn: Dienstag, 2. Oktober 1984.

II. Kurs für mäßig Fortgeschrittene: Mittwoch, 18.30 bis 20.10 Uhr, Beginn: Mittwoch, 3. Oktober 1984.

III. Kurs für Fortgeschrittene I: Montag, 18.30 bis 20.10 Uhr, Beginn: Montag, 1. Oktober 1984.

IV. Kurs für Fortgeschrittene II und Konversation: Donnerstag, 18.00 bis 19.40 Uhr, Beginn: Donnerstag, 4. Oktober 1984.

V. Französische Handelskorrespondenz und Fachsprache (u. a. Französisch für Touristen): Frei-

tag, 18.30 bis 20.10 Uhr, Beginn: Freitag, 5. Oktober 1984.

VI. Französisch-Diskussionsclub (mit Chansons- und Filmabenden): Donnerstag, 19.45 Uhr, Beginn: Donnerstag, 4. Oktober 1984.

NEU: VII. Spezialitäten der französischen Küche — Kochkurs: Vorbesprechung: Mittwoch, 10. Oktober 1984, 20.00 Uhr, Kolpinghaus.

VORMITTAGSKURSE:

IX. Kurs für Anfänger: Donnerstag, 8.30 bis 10.00 Uhr, Beginn: Donnerstag, 4. Oktober 1984.

X. Kurs für mäßig Fortgeschrittene: Donnerstag, 10.00 bis 11.30 Uhr, Beginn: Donnerstag, 4. Oktober 1984.

KURSORT: KOLPINGHAUS KREMS, RINGSTRASSE 46.

Kursbeitrag pro Semester: Erwachsene 470 Schilling; Schüler, Studenten und Präsenzdienner 350 Schilling.

Anmeldungen an den Kursabenden bzw. Tel. 68644.

Galeriespiegel

Moderne Galerie im Dominikanerkloster · Rudolf Rotter · Malerei — Grafik · 4. bis 30. Oktober 1984 · Dienstag bis Samstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 bis 12 Uhr, Montag geschlossen.

Galerie Stadtpark, Wichnerstraße · Günter Wolfsberger · 26. September bis 31. Oktober 1984 · Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

RAIBA Krems, Dreifaltigkeitsplatz · A VOYAGE ROUND BRITAIN 1814-1825 · Kupferstiche von William Daniell R. A. · 6. bis 30. Oktober 1984 · während der Kassenstunden.

20. Clubjahr des Kremser Jazzclubs

Nach der Sommerpause hat der 1. Kremser Jazzclub seine Aktivitäten nun wieder aufgenommen.

Man ist bemüht, wöchentlich eine Veranstaltung im renovierten Jazzkeller durchzuführen.

Die Veranstaltungen mögen auch aus dem Kulturspiegel im Amtsblatt entnommen werden. Besonders hingewiesen sei auf das Konzert des Günther Klatt-Quartetts am Freitag, dem 12. Oktober 1984, das bereits als ein Höhepunkt der heurigen Saison bezeichnet werden kann, handelt es sich doch um eine Gruppe, die internationale Erfolge errungen hat.

Die Chronik Österreichs

645 öS

ab 1. 2. '85: 780 öS

PASSAGE-BUCHHANDLUNG
IM BÜRGERSPITAL
SCHMIDL
3500 KREMS
☎ 02732/2243
PAPIERWAREN

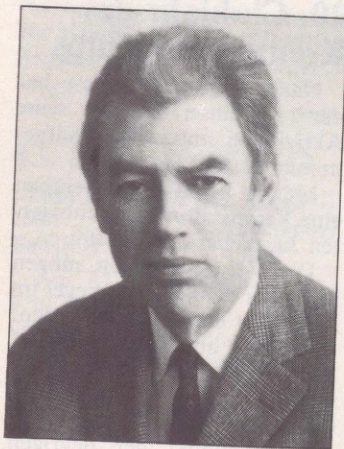
Wissenswertes aus dem Krankenhaus

2 neue Primärärzte am Krankenhaus Krems

Ab 1. Jänner 1985 wird Dr. Peter Hechl als Vorstand die neue Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten im Krankenhaus leiten. Der Beschluß zur Errichtung der neuen Abteilung mit 30 systemisierten Krankbetten wurde einstimmig in der letzten Gemeinderatssitzung gefaßt.

Ebenfalls mit 1. Jänner 1985 wird Dr. Helmut Prevedel als Vorstand der Abteilung für Kinderheilkunde die Nachfolge des bisherigen Primarius Dr. Edgar Ernstbrunner antreten.

Dr. Peter Hechl wurde 1930 in Ysper im westlichen Waldviertel geboren. Er studierte an



der medizinischen Fakultät in Wien und erhielt seine Ausbildung zum Facharzt an der I. HNO-Universitätsklinik in Wien. Dr. Hechl entwickelte rege wissenschaftliche Tätigkeit besonders im Zusammenhang mit der Einführung der Mikrochirurgie, das ist die Ausführung von Ohren-, Nasen-, Nebenhöhlen- und Stimmbandoperationen unter dem Mikroskop. In den letzten Jahren unterzog sich Dr. Hechl auch zusätzlich einer Spezialausbildung

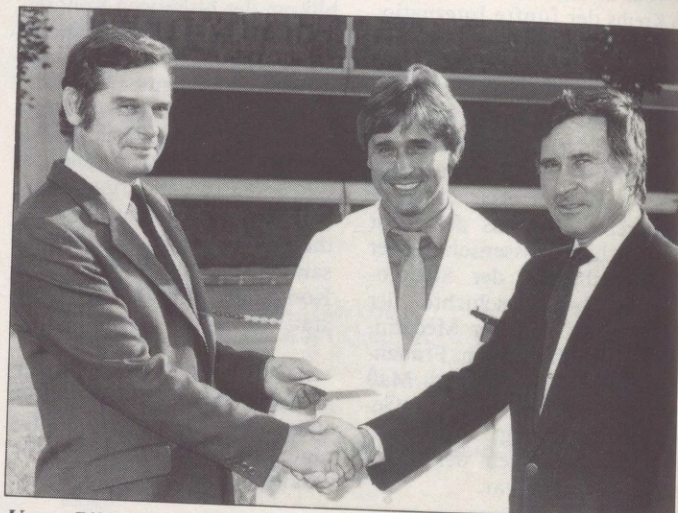
für Mikrochirurgie im Bereich des Ohres an einer namhaften Klinik in Köln. Von kompetenten Spezialisten wurde Dr. Hechl auf dem Gebiet der Mikrochirurgie eine besondere Geschicklichkeit bestätigt. Er führte insgesamt über 1000 Operationen unter dem Mikroskop durch.

Dr. Hechl ist seit 1966 in Krems als Facharzt tätig und seit 1976 ständiger HNO-Konsiliarfacharzt am Krankenhaus Krems.

Dr. Helmut Prevedel wurde 1939 in Graz geboren, studierte Medizin an der Grazer Universität und wurde 1964 dort pro-



moviert. Dr. Helmut Prevedel machte seine medizinische Ausbildung zum Facharzt für Kinderheilkunde am Schwerpunkt-Krankenhaus Leoben. Seit 1967 war er an der Kinderabteilung (180 Betten, eigene Ambulanz) dieses Hauses tätig. Ab 1974 arbeitete er als Facharzt und dann als Oberarzt an dieser Abteilung mit besonderer Tätigkeit in der 1979 geschaffenen Intensivstation für Neugeborene und der Neugeborenenstation.



Unser Bild zeigt die Übergabe der Geldspende der Firma Ared für den Kindergarten im Lilienfelderhof. Von rechts nach links: Stadtrat Hackl, Krankenhausverwalter Dr. König und Herr Baur.

5 Jahre Reinigungsdienst Ared in Krems

Seit fünf Jahren befindet sich auch in Krems eine Niederlassung der österreichweit tätigen Reinigungsfirma Ared. Anlässlich des Jubiläums übergab kürzlich Niederlassungsleiter Baur an den Kremser Krankenhausreferenten Stadtrat Hackl eine Geldspende, die zur Ausgestaltung des Kindergartens im „Lilienfelderhof“ in der Hohensteinstraße dient.

Die Firma Ared ist aus Krems nicht mehr wegzudenken. Von diesem Unternehmen werden Reinigungsdienste im Krankenhaus, in den Altenwohnheimen, in Industrieunternehmen, Großwohnanlagen und zahlreichen Geschäften etc. durchgeführt. Die Auftraggeber schätzen die peinlich genaue, zuverlässige und kostengünstige Ausführung des Reinigungsdienstes, die Niederlassungsleiter Baur genauest überwacht.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

- | | |
|----------|-----------------|
| 10. Okt. | Dr. Schandl |
| 11. Okt. | Dr. Marady |
| 12. Okt. | Dr. Marady |
| 13. Okt. | Rotes Kreuz |
| 14. Okt. | Rotes Kreuz |
| 15. Okt. | Dr. Hörwarthner |
| 16. Okt. | Dr. Hörwarthner |
| 17. Okt. | Dr. Eilenberger |
| 18. Okt. | Dr. Eilenberger |
| 19. Okt. | Dr. Schwanzer |
| 20. Okt. | Rotes Kreuz |
| 21. Okt. | Rotes Kreuz |
| 22. Okt. | Dr. Schwanzer |
| 23. Okt. | Dr. Winkler |
| 24. Okt. | Dr. Winkler |
| 25. Okt. | Dr. Peter |
| 26. Okt. | Rotes Kreuz |
| 27. Okt. | Rotes Kreuz |
| 28. Okt. | Rotes Kreuz |
| 29. Okt. | Dr. Eilenberger |
| 30. Okt. | Dr. Eilenberger |
| 31. Okt. | Dr. Winkler |
| 1. Nov. | Rotes Kreuz |
| 2. Nov. | Dr. Schwanzer |
| 3. Nov. | Rotes Kreuz |
| 4. Nov. | Rotes Kreuz |
| 5. Nov. | Dr. Schandl |
| 6. Nov. | Dr. Schandl |
| 7. Nov. | Dr. Hörwarthner |
| 8. Nov. | Dr. Hörwarthner |

Wir sind einfach besser

RAUMAUSSTATTER

CASTKA

KREMS Tel 2689

Möbelstoffe
Stil - rustikal elegant
per lfm ab
S 179,-

GEDESAG

GEMEINNÜTZIGE DONAU-ENNSTALER SIEDLUNGS AKTIENGESELLSCHAFT

A-3500 KREMS/DONAU
Bahnzeile 1
Tel. 02732/2983-0, 3393-0

Bautätigkeit — Eigentumswohnungen

Mühlhofgründe 36 WE
Reifgasse/Kasernstraße 37 WE
in Vorbereitung:
„Bergerstadl“ 18 WE
alle wohnbaugefördert

Mietwohnungen

sofort beziehbar:
Wohnhausanlage Symalenstraße 15-31, 89 m², 2 Zi, 2 Ka, Kü, Bad, NR, Loggia • Baukostenbeitrag zirka S 50000,-, monatl. Miete zirka S 4100,- (inkl. Betriebs-, Heiz- und Warmwasserkosten, 10% MwSt.) • Wohnbaugefördert — daher Wohnbeihilfe, Eigenmitelersatzdarlehen möglich!

Wohnhausanlage Wasendorfer Straße 12, 34 • 3-Zimmer-Wohnungen, 87 m², monatl. Miete zirka S 4900,- (inkl. Betriebs-, Heiz- und Warmwasserkosten, 10% MwSt.) • kein Baukostenbeitrag, Wohnbeihilfe möglich!

Auskünfte über Finanzierung, Wohnungsangebot etc. erteilt Frau Lang unter Durchwahl 35.

21 Jungschwestern wurden diplomiert

21 Jungschwestern, die die Krankenpflegeschule des Kremser Krankenhauses besuchten, konnten am 30. August aus der Hand von Bürgermeister Wittig ihr Diplom in Empfang nehmen, acht davon diplomierten mit Auszeichnung. Seit Gründung der Schule im Jahr 1963 haben insgesamt 321 junge Schwestern und drei Krankenpfleger hier ihr Diplom abgelegt. Neben der Krankenpflegeschule, die unter der ärztlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Stefenelli steht, führt das Kremser Krankenhaus auch noch die Schule für den Sanitätshilfsdienst, an der seit 1964 34 Männer und 15 junge Mädchen ausgebildet wurden.

Wie Krankenhausreferent StR Hackl mitteilt, führt das

Krankenhaus Krems als eines der wenigen in Niederösterreich die Krankenpflegeschule in vier Jahrgängen. Der erste Jahrgang, der einem 10. Schuljahr gleichkommt, hat sich jedoch sehr bewährt, da dadurch eine bessere Auslese unter den Schülerinnen ermöglicht wird. Der Prozentsatz der Bewerber aus den Allgemein Höheren Schulen nimmt ständig zu. Insgesamt werden in Niederösterreich elf Pflegeschulen geführt.

ZAHNARZT NOTDIENST

- 13. und 14. Oktober
Dr. Julius Beyrer
Krems
- 20. und 21. Oktober
Dentist Günter Wandaller
Rastenfeld
- 26. Oktober
Dr. Margarita Göbel
Hadersdorf am Kamp
- 27. und 28. Oktober
Dr. Walter Tilscher
Gföhl
- 1. November
Dentist Franz Hahna
Zwettl
- 3. und 4. November
Dentist Eva Klaghofer
Senftenberg
- 10. und 11. November
Dr. Kurt Riener
Krems

APOTHEKEN NOTDIENST

- 1. bis 8. Oktober, 7.30 Uhr
Mohren-Apotheke
- 8. bis 15. Oktober, 7.30 Uhr
Wienertor-Apotheke
- 15. bis 22. Oktober, 7.30 Uhr
Apotheke Mitterau
- 22. bis 29. Oktober, 7.30 Uhr
Engel-Apotheke
- 29. Okt. bis 5. Nov., 7.30 Uhr
Adler-Apotheke
- 5. bis 12. November, 7.30 Uhr
Mohren-Apotheke

Hochbau Tiefbau Industriebau

BAUUNTERNEHMUNG · TECHN.RAT

Sepp Doll & Sohn



3500 KREMS, LANDERSDORFER STR. 69, TEL. (02732) 3551-52
3100 ST. PÖLTEN, WURMBSTRASSE 9, TEL. (02742) 62346



Die 21 diplomierten Jungschwestern mit Schuloberin Sr. Bauer (Mitte), Landesrat Dr. Brezovszky (rechts) und Bürgermeister Wittig (links) bei der feierlichen Übergabe in der Dominikanerkirche.

WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER Ges.m.b.H.

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

*Spiegel und Lampen aus Florenz
Stuckdekorationen*

Großzügige Spende des Bundesheeres



Der Kommandeur des Panzerstabsbataillons 3, Oberst Figl, übergab in Anwesenheit von StR Hackl und Primarius Direktor Dr. Leibl, sowie zahlreicher Militärs, die beiden Intensivkörbe an den wirtschaftlichen Direktor des Krankenhauses Dr. König.

Eine nachahmenswerte Tat setzten die Soldaten des Panzerstabsbataillons 3 der Kaserne Mautern. Sie sammelten im Rahmen eines Gardemusikkonzertes an verschiedenen Kremser Plätzen insgesamt 30000 Schilling für soziale Zwecke. Das Kremser Krankenhaus erhielt für die Säuglingsstation zwei Intensivkörbe, der Behinderten-Kindergarten der Stadt

und das Caritas-Tagesheim in Stein je eine Geldspende.

★

Pensionierung

Die Vertragsbedienstete des A. ö. Krankenhauses Krems, Frau Hermine Höblinger, schied mit Wirkung vom 30. September 1984 aus dem aktiven Dienststand aus.

Wenn Basteln
Freude machen soll ...



Bastlerstube

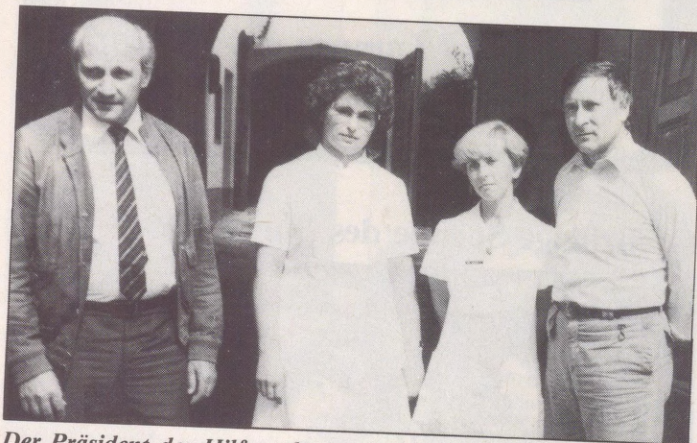
Krems, Unt. Landstraße 59
Tel. 02732/70032

- Tischlerbedarf
- Plattenhandel

EXAKTE ZUSCHNITTE
AUF NEUER
ELEKTRONISCHER MASCHINE

STEINER

FLORIANIGASSE 4
3500 KREMS Tel. 02732/70032, 5830



Der Präsident des Hilfswerkes, Ing. Grabner, und Sozialreferent StR Hackl mit Schwester Margit Steiner (rechts) und Frau Elisabeth Iro (links).

3. mobile Krankenschwester im Einsatz

Ab 1. September steht dem Kremser Hilfswerk mit Frau Margit Steiner eine dritte mobile Krankenschwester zur Verfügung. Neben den Schwestern Martha Schasche und Helga Fordinal, die auch im Bezirk Krems tätig sind, ist Schwester Margit Steiner vor allem für die Stadt Krems zuständig. Sie übernahm die Aufgaben der seit sieben Jahren im Einsatz stehenden Schwester Marie-Luise Bartu, die nun wieder als

Lehrschwester an das Krankenhaus Krems zurückkehrt.

Mit 1. September hat auch die erste hauptberufliche Heimhelferin beim Kremser Hilfswerk ihren Dienst aufgenommen. Frau Elisabeth Iro hat in verschiedenen Kursen eine spezielle Ausbildung als Heimhelferin erworben. Während die mobilen Krankenschwestern im medizinischen Bereich Hilfe leisten, umfassen die Aufgaben von Frau Iro alle Bereiche der Heimhilfe, von Körperpflege über Unterstützung im Haushalt, den Einkauf für Bettlägige u. a. m.

10 Jahre Hilfswerk-Klubheim Lerchenfeld



Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Hilfswerk-Klubheimes Lerchenfeld wurde dieses über den Sommer adaptiert und vergrößert. Zu einer Feierstunde, bei der die Lerchenfelder Senioren zahlreich erschienen waren, kamen auch Bürgermeister Wittig, Vizebürgermeister Ing. Grabner, Stadtrat Hackl und Gemeinderat Forstner. Die stets fleißigen Helferinnen des Kremser Hilfswerkes wurden mit Blumenspenden bedacht.

Sammler gesucht!

Wie alljährlich, findet auch in diesem Jahr in der Zeit vom 1. bis 31. Oktober 1984 eine Haussammlung für das „Nö. Soziale Hilfswerk“ statt.

Personen, die sich bereit erklären, für diese Aktion als Sammler zu fungieren, werden ersucht, sich im Rathaus Krems, Zimmer 15, VB Harrauer, zu melden und dort die entsprechenden Unterlagen in Empfang zu nehmen.

Verkehrserziehungsaktion „Beleuchtung der Fahrzeuge“

Da immer wieder zu beobachten ist, daß Kraftfahrzeuge mit mangelhaften Beleuchtungseinrichtungen, insbesondere mit schlecht eingestellten Scheinwerfern, verwendet werden, sind die Organe der Straßenaufsicht angewiesen worden, im Monat Oktober eine Verkehrserziehungsaktion mit dem Schwerpunkt „Beleuchtung der Fahrzeuge“ durchzuführen. Bei dieser Aktion wird auch der Beleuchtung von Fahrrädern und Fuhrwerken das Augenmerk zugewendet werden.

Schwimmverein Krems

Der Schwimmverein Krems sucht talentierte und schwimmbegeisterte Kinder der Jahrgänge 1975 und jünger.

Anmeldung jeden Montag ab 17 Uhr in der Badearena.



Unser guter Ruf verpflichtet.



Das ist Ihr Vorteil!

Ascona	77	36000,-	Kadett L	77	36000,-
Fiesta	76	23000,-	Manta L	77	59000,-
VW Derby	78	43000,-	Rekord E	83	143000,-
VW Derby	77	38000,-	Volvo 264	79	83000,-
Renault 5	74	11000,-	Caravan	78	63500,-
Citroen LN	77	24500,-	Kadett Car.	81	67000,-
Monza	80	115000,-	Renault 18	82	92000,-
Rekord	79	56000,-	Rekord E	81	75000,-
Kadett L	80	69000,-	Citroen 2 CV	82	53500,-
Golf L	79	48000,-	Ascona	81	66000,-

Auer

3500 KREMS
Wiener Straße 82
Tel. 02732/3501

EINE ANREGUNG FÜR
ALLE, DIE IHREN
ERFOLG SEHEN WOLLEN.

JELL-OPTIK

3500 KREMS, DINSTLSTRASSE 2, TELEFON 02732/4114



Ausbau der Weinzierlstraße

Auf Initiative von Bürgermeister Wittig wurde die Weinzierlstraße vor dem Hans Czettel-Hof einer Generalsanierung nach Plänen des Bauamtes unterzogen. Nachdem die Grundablösungsverhandlungen mit den sogenannten „Freitaggründen“ abgeschlossen und die fi-

Spezialist für
Blaupunkt-Autoradio

Schwarz
Krems

Hafenstraße 61
Telefon 027 32 - 55 66



nanziellen Mittel aufgebracht werden konnten, wurde dieses Projekt im heurigen Sommer in Angriff genommen und rasch fertiggestellt. Wie die dort wohnende Bevölkerung versichert, ist die verkehrstechnische Lösung dieses Problems gelungen.



Eine
länge
voraus

Sparkassen-
Sportförderung

Sparkasse
Wir wissen wie
der läuft

Sparkasse in Krems, Wachauer Spar- und Kreditbank



GR Strohmaier und OV Weiß, die dieses Projekt unterstützten, konnten sich bei einer Besichtigung von der guten Lösung überzeugen.

Verkehrsmaßnahmen

Der Magistrat der Stadt Krems ordnet folgende Verkehrsmaßnahmen an:

Halten und Parken verboten in:

- der Kellergasse in Stein vom Haus Nr. 48-63 (beidseitig),
- der Dachsberggasse von der Herzogstraße bis zum Haus Dachsberggasse 7 ab Beginn des Platzes,
- der Mühlbachgasse auf der nördlichen Seite,
- der Süßgasse auf der gesamten Länge der ungeraden Nummern,
- der Neusiedlgasse auf der südlichen Seite,
- der Steiner Landstraße vom

Haus Nr. 50-56 und 108/110-122 (Linzer Tor) mit der zeitlichen Einschränkung „vom 15. November bis 15. März von 20 bis 6 Uhr,

dem Kühbergweg von der Straße Alt-Rehberg bis 30 Meter nach dem Ende des Hauses Krutill mit der zeitlichen Beschränkung „gilt vom 15. November bis 15. März von 20 bis 6 Uhr,

der Langenloiser Straße 8-12 (im Bereich der Häuser),

der Hafestraße entlang des Lagerplatzes der Teerag-Asdag vom Beginn der Einfriedungsmauer bis zum ersten Telegrafmasten.

Halten und Parken verboten, ausgenommen Ladetätigkeit, auf einer Länge von 15 Meter ab der Einfahrt des Hauses E. Hofbauer-Straße 5 Richtung Osten in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr (werktags).

Weitere Verkehrsmaßnahmen:

Bezeichnung als Geh- und Radweg des parallel zur B 3 verlaufenden Weges von Krems-Stein Förthof nach Rothenhof.

Einfahrt verboten beim westlichen Tor des Firmengebäudes zum Parkplatz der Firma Baumax — beidseitig.

Einbiegen nach links verboten gegenüber dem westlichen Einfahrtstor auf der Nordseite der B 35 gegen Osten.

Vorgeschriebene Fahrtrichtung am Nordrand der B 35 in 20 Meter Entfernung Richtung Kreuzung B 35 — LH 45 gegenüber der Westeinfahrt der Firma Baumax.

SEAT

MOTORSYSTEM PORSCHE
DAS NEUE FAHRGEFÜHL



Probefahrten und Besichtigung

AUTOHAUS

Schiller

Wachaustraße 11

Ges.m.b.H. **Krems**

Tel. 027 32/2047

Aus dem Standesamt

Geburten

Claudia Altrichter, 18. August
 Michael Fritz, 20. August
 Günther Gruber, 23. August
 Matthias Neumann, 26. August
 Doris Neumann, 26. August
 Philipp Niklas, 26. August
 Christoph Klein, 27. August
 Bernhard Klaus, 28. August
 Simone Depner, 29. August
 Thomas Harrer, 30. August
 Stefan Schwarz, 2. September
 Martin Kappelmüller, 3. September
 Gregor Graf, 3. September
 Julia Enzinger, 6. September
 Kristina Lemp, 6. September
 Christoph Gruböck, 13. September
 Elisabeth Gschwantner, 15. September
 Michael Jahrl, 15. September
 Markus Bauer, 16. September
 Elisabeth Svehla, 18. September
 Christoph Bucher, 18. September
 Martin Pemmer, 20. September

Eheschließungen

Franz Friedl und Monika Schieder, 31. August
 Ing. Gustav Macek und Ursula Herzyk, 31. August
 Franz Brückner und Annemarie Sedlmaier, 7. September
 Peter Heuritsch und Mag. pharm. Elisabeth Tomandl, 7. September
 Ing. Heinz Eiböck und Regina Ruby, 14. September
 Norbert Spillauer und Helga Raschko, 21. September
 Reinhard Mörx und Corinna Kabas, 21. September
 Manfred Pitsch und Irene Zlatovic, Wien, 21. September
 Heinrich Redl, Traismauer, und Eva-Maria Schober, 21. September
 Dr. med. Thomas Bauer und Mag. phil. Maria Pauderer, Etsdorf-Haitzendorf, 21. September
 Karl Müllauer und Margit Ferner, Mautern, 28. September

Sterbefälle

Franz Ebner, 20. August
 Josef Enzinger, 21. August
 Anna Hehs, 21. August
 Rosa Ledl, 26. August
 Franz Hoffmann, 26. August
 Anna Bauer, 28. August
 Anna Vatter, 29. August
 Herbert Hauk, 31. August
 Maria Danzer, 31. August
 Karl Jokschi, 31. August
 Paula Freymüller, 31. August
 Siegfried Erreger, 31. August
 Karl Supper, 3. September

Josefa Herndler, 4. September
 Johann Herndl, 4. September
 Engelbert Mayer, 6. September
 Sieglinde Granser, 6. September
 Maria Weissenbeck, 7. September
 Klara Göbhart, 9. September
 Gratiana Jaritz, 9. September
 Katharina Zillner, 10. September
 Inge Murhammer, 13. September
 Josef Pertzl, 19. September
 Hermann Vogl, 19. September
 Robert Machaczek, 19. September
 Rosa Komurka, 22. September

**Spezialist für
 Auto-Elektrik u.
 -Elektronik**

Schwarz

Krems
 Hafenstraße 61
 Telefon 02732 - 5566



Geänderte Bürozeiten

Prof. Dipl.-Ing. Günter Meißinger, staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent, allgemein beedeter gerichtlicher Sachverständiger für Vermessungswesen, Krems, Bahnhofplatz 8, gibt die ab 1. Oktober 1984 geänderten Bürozeiten bekannt:

Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr.

Meldezettel

Aufgrund des § 7 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1972 über das polizeiliche Meldewesen (Meldegesetz 1972), BGBl. Nr. 30/1973, wird für den Bereich der Stadt Krems an der Donau verordnet:

Für jede anzumeldende Person sind vier Meldezettel vorzulegen. Handelt es sich jedoch um Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen (Fremde), erhöht sich die Anzahl der vorzulegenden Meldezettel auf fünf. Die Meldezettel haben hinsichtlich Inhalt und Form grundsätzlich

Ehrungen im Oktober

80. Geburtstag feiern:

Karl Zainzinger
 Im Alauntal 5
 Hildegard Heichinger
 Untere Landstraße 5
 Franz Aigner
 Schillerstraße 20
 Karl Greil
 Meyereckstraße 4
 Johanna Bauer
 Egelsee, Sandlstraße 29
 Barbara Gardmann
 Bahnhofplatz 6/10/27
 Franz Hellerschmid
 Missongasse 29
 Theresia Studnicka
 Hohensteinstraße 71
 Johann Berger
 Hauptstraße 45
 Hilda Adamek
 Drinkweldergasse 13
 Leopoldine Kellner
 Egelsee, Spiegelweg 5

Johann Moser
 Lerchenfeld, Wasendorfer Str. 63
 Wilhelmine Jascha
 Alauntalstraße 80
 Karoline Lauscher
 Langenloiser Straße 128
 Helene Hauenschield
 Stein, Göttheimerhofgasse 2
 Franz Kröppel
 Weinzierl 60
 Leopoldine Krist
 Stein, Kollmannngasse 7
 Thomas Binder
 Stein, Kellergasse 47

90. Geburtstag feiert:

Barbara Götschner
 Thallern 7

Goldene Hochzeit feiern:

Konrad und Maria Schapasser
 Rehberg, Hauptstraße 77

Wir gratulieren herzlich!



Die Stadt Krems hat vor wenigen Tagen einen Teil des Fuhrparks erneuert. Angeschafft wurden insgesamt vier VW-Transporter, von denen drei bereits ausgeliefert sind. Die Übergabe der Fahrzeuge fand im Beisein von Bürgermeister Wittig, Finanzstadtrat Dr. Schwarwitzl und den Fahrern der Transporter statt. Für VW hat sich die Stadtgemeinde entschlossen, weil sich diese Fahrzeuge als besonders wirtschaftlich und zuverlässig erwiesen haben. Den Besuch bei der Firma Birngruber nahm Bürgermeister Wittig zum Anlaß, um in Begleitung von Firmenchef Peter Birngruber, Geschäftsführer Reiter und Verkaufsleiter Fordinal die neu umgebauten Geschäftsräume in der Wertheimstraße zu besichtigen.

dem Muster der Anlage A zum Meldegesetz 1972 zu entsprechen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen werden gemäß § 16 des Meldegesetzes 1972 mit einer

Geldstrafe bis 3000 Schilling, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu zwei Wochen geahndet.

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1984 in Kraft.



Uhren ^{80 Jahre} Juwelier

GÖSCHL

KREMS/D.



Schenken Sie Gold, dann schenken Sie Glück

Ihre Goldschmiede

Neue Asphaltpiste für Flugplatz Gneixendorf

Am 23. September führten der Obmann des USFC Krems, Otto Salzinger, und Gemeinderat Johann Strohmaier als Vertreter der Stadt den ersten Spatenstich für die neue Asphaltpiste am Flugplatz Krems-Gneixendorf durch. Damit erfolgte nicht nur der Startschuß für ein Großprojekt, das der heimischen Wirtschaft fünf Millionen Schilling bringt — den Bauauftrag erhielt das Kremser Unternehmen Terrag-Asdag — sondern nach Fertigstellung der 742 Meter langen und 18 Meter breiten Piste entspricht auch der Flugplatz ganz den Vorschriften des Verkehrsministeriums. Gneixendorf wird übrigens dann der einzige Vereinsflugplatz sein, der über eine

Asphaltpiste in dieser Länge verfügt.

Strenge Limitierungsaufgaben durch das Amt der Nö. Landesregierung werden verhindern, daß eine Frequenzsteigerung im An- und Abflug erfolgen wird. Außerdem wird man versuchen, das Anflugverfahren so zu ändern, daß Stadtgebiete nicht mehr überflogen werden.

Der Flugplatz ist aus der Stadt Krems nicht mehr wegzudenken, da er Stationierungspunkt für die Hagelabwehr ist, die heuer durch ihren Einsatz Hagelschäden in unserem Gebiet verhindern konnte. Auch der Rettungshubschrauber Christophorus II wird in Gneixendorf betankt und gewartet.



Groß ist die Freude der Kremser Sportflieger über den Bau der neuen Asphaltpiste, für den die Spatenstichfeier am 23. September stattfand.

Lenkerberechtigungen

Nachstehend angeführte Personen haben die Lenkerprüfung mit Erfolg abgelegt:

Alt Susanne — A, B
Schillerstraße 5
Bauer Gerald — A, B, F
Ufergasse 66
Burger Doris — B
Dr. Alfred Nagl-Gasse 2
Burger Karin — A, B
Thallern 66
Emberger Gottfried — B
Weinzierl 78/6
Fischer Gerlinde — B
Göglstraße 8
Geyer Martina — A, B
Göttweiger Gasse 33
Gutmann Dieter — Aj
Lehnergasse 6

Hofbauer Doris — B
Drinkweldergasse 9/9
Horn Anton — B, C, F, G
Bründlgraben 30
Hotwagner Dieter — B
Hafenstraße 5
Kaltenböck Michaela — B
Spänglergasse 2
Kiener Dieter — A, B, C, F, G
Ufergasse 46
Kohlseisen Christian — A, B
Dr. Gschmeidlerstraße 27
Leuthner Johannes — A, B
Burggasse 3
Lorenzl Eva — B
Mitterweg 10
Maraska Ewald — B
L. v. Köchl-Platz 2
Mayer Laurenz — A, C, E, F, G
Weinzierlbergstraße 9
Obadalek Susanne — B
J. G. Jenichen-Gasse 5

Verlust von Zulassungsscheinen, Kennzeichentafeln u. Führerscheinen

Ein neuer **STEYR FIAT** garantiert jetzt kurze Zeit

SSSuper-Eintausch-Preise für Ihren jetzigen Wagen.
RRRasch zum nächsten Steyr Fiat Händler

ING. Fraagner OHG
KREMS/DONAU TEL.(02732)6555 LANGENLOIS TEL.(02734)2580

Nachstehend angeführte, vom Magistrat der Stadt Krems ausgestellte Zulassungsscheine, Kennzeichentafeln bzw. Führerscheine sind in Verlust geraten und werden hiemit im Original für ungültig erklärt.

Zulassungsscheine

Fa. Köllner
Hafenstraße 51
Pkw N 255.752
Fa. Walter Brantner
Obere Landstraße
Pkw N 155.754
Fa. Schmidbauer
Thallern 36
Probek. N 25.971
Heinz Ripper
Siedlergasse 4a
Pkw N 255.556

Führerscheine

Marianne Schilling
Arbeitergasse 7
Florian Reither
Untere Landstraße 50
Friedrich Schwarz
K. Wallisch-Straße 10
Heinz Ripper
Siedlergasse 4a

WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER Ges.m.b.H.
3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817
VOLLWÄRMESCHUTZ FÜR IHR HAUS
Sie sparen bis zu **45%** Heizkosten!
FACHMÄNNISCHE BERATUNG — RUFEN SIE UNS AN

Pichler Roswitha — B
Obere Landstraße 23
Plank Karin — A, B
Dr. Gschmeidlerstraße 18
Polt Karin — B
Landersdorfer Straße 20
Provin Ingrid — A, B
Sandlstraße 22
Pukschitz Gerlinde — B
Admonter Straße 19
Riedl Christiana — B
Steiner Landstraße 80
Riedl Wolfgang — A, B, C, F, G
Ufergasse 58a
Ripper Dieter — A, B
Siedlergasse 4a
Robicek Petra — B
Alauntalstraße 4
Scheißer Stefan — A, B, C, E, F, G
Reispermachtalstraße 63
Seel Paul — F
Hollenburg 37
Specht Gerda — B
Dr. Dorrekstraße 21
Starkl Jürgen — A, B, C, F, G
Missongasse 32

Steinschaden Walter — A, B
Klomserstraße 12c
Tiefenbacher Rainer
Bründlgraben 19
Waglechner Christian — A, B
Dr. J. M. Eder-Gasse 6
Wallner Andreas — B
Angern 2
Walter Martin — A, B
Gaswerkstraße 7
Winiwarter Robert — A, B
Gneixendorf, Hauptstraße 41
Woloner Helmut — B, C, F, G
Wiener Straße 47
Wutka Brigitte — B
Neutorgasse 6

Kfz-Zulassungen

Beim Magistrat Krems an der Donau wurden bis 25. September 1984 165 Pkw (59), 39 Moped (23), 19 Lkw (11), 4 Zugmaschinen (1), 11 Kräder (5) und 10 Anhänger (6) zum Verkehr zugelassen.

ZIVILTECHNIKER

DIPL.-ING. JOSEF GAISBAUER
Ing. Konsulent für Vermessungswesen
Dreifaltigkeitsplatz 1 Tel. 02732/2759
3500 KREMS AN DER DONAU

Turn- und Sportunion Kreams

I. TURNEN

Mutter (Vater) + Kind (Kleinkinder 3-6 Jahre) · Freitag, 16 bis 17 Uhr · Turnhalle BRG, Rechte Kreamszeile 54.

Kinder (6-10 Jahre) · Donnerstag, 17 bis 18 Uhr · Turnhalle HS-Mitterweg 8.

Knaben und Mädchen (8-13 Jahre) · Freitag, 17 bis 18.30 Uhr · Halle VS-Stein, Dr. Dorekstraße.

Teenagerturnen (Mädchen + Burschen 13-16 Jahre) · Montag, 17 bis 18.30 Uhr · Turnhalle Bahnzeile.

Männer (Gymnastik-Turnen-Spiele) · Montag, 19.30 bis 21 Uhr · Halle HS-Mitterweg 8.

ER + SIE-Gymnastik · Mittwoch, 20 bis 21.30 Uhr · Halle HS-Mitterweg 8.

Frauengymnastik (mit Musik) · Dienstag, 19.30 bis 20.30 Uhr · Halle BRG, Rechte Kreamszeile 54.

Frauengymnastik II (bei Bedarf Jazzgymnastik) · Donnerstag, 20 bis 21.30 Uhr · Halle HS-Mitterweg 8.

II. FECHTEN

Kinderriege · Dienstag, 18 bis 19 Uhr · Halle HS-Mitterweg 8.

Jugendliche + Erwachsene · Dienstag, 18 bis 19 Uhr · Halle HS-Mitterweg 8.

Jugendliche + Erwachsene · Donnerstag, 18 bis 19 Uhr · Halle HS-Mitterweg 8.

III. BADMINTON (Federball)

Kinder + Jugendliche · Montag, 18 bis 19.30 Uhr, Halle HS-Mitterweg 8.

Erwachsene · Mittwoch, 20 bis 22 Uhr · Halle HTL Kreams.

IV. VOLLEYBALL

Jugendliche · Montag, 17 bis 18.15 Uhr · Halle BRG, Rechte Kreamszeile 54.

*

Alpenverein — Sektion Kreams

Mittwoch, 17. Oktober 1984, 19.30 Uhr, Gasthaus Grasl: Diavortrag „Höhlenforschung“ von Gerald Knobloch.

Freitag, 26. Oktober 1984: Alpine Bergtour: Eisenerzer Reichenstein · Tourenführer: Egon Höchtl.

Sonntag, 11. November 1984: Ganztagswanderung: Schöpfung · Tourenführer: Egon Höchtl.

ÖAV-Geschäftsstelle Egon Höchtl, Untere Landstraße 40, 3500 Kreams, Tel. 3788.



Turnverein Kreams

1862 Turnzeiten

Montag · 18 bis 20 Uhr: Jungturner — Jungturnerinnen · 20 bis 22 Uhr: Volkstanzen, BORG-Turnhalle.

Dienstag · 18 bis 20 Uhr: Jungturner, Turnhalle Bahnzeile.

Mittwoch · 18 bis 20 Uhr: Knabenturnen 6-14 Jahre, BORG-Turnhalle · 20 bis 22 Uhr: Herrengymnastik, BORG-Turnhalle.

Donnerstag · 17 bis 18 Uhr: Kleinkinderturnen 3-6 Jahre, MRG-Turnhalle · 18 bis 20 Uhr: Mädchenturnen 6-14 Jah-

re, BORG-Turnhalle · 20 bis 22 Uhr: ER + SIE Turnen, BORG-Turnhalle · 20 bis 22 Uhr: Damengymnastik, MRG-Turnhalle.

Freitag · 20 bis 22 Uhr: Schi-gymnastik, Turnhalle Bahnzeile.

*

Kinderfreunde Kreams

Kinderturnen

6- bis 8jährige Buben und Mädchen: Montag, 17 bis 18 Uhr · Turnsaal der Hauptschule Mitterweg.

9- bis 12jährige Buben und Mädchen: Donnerstag, 17 bis 18 Uhr · Turnsaal des BRG Kreams, Bahnzeile, vis-à-vis Eislaufplatz.

Spiele im Stadion

13. Oktober, 13.15 Uhr: Kremser Sportclub Thörl.

21. Oktober, 8.45 und 19.15 Uhr: Leistungszentrum Kreams — Leistungszentrum Dornbirn

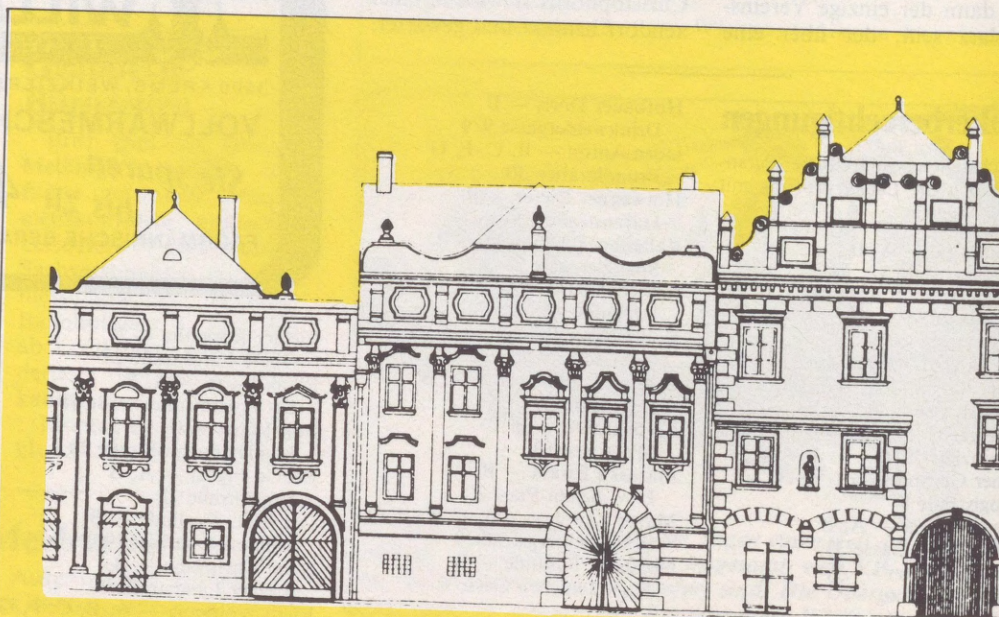
27. Oktober, 13.15 Uhr: Kremser Sportclub Voitsberg.

3. November, 13.15 Uhr: ESV Avanti Kreams genburg.

3. November, 8.45 und 19.15 Uhr: Leistungszentrum Kreams — Leistungszentrum Tiro-

Spiele in der Sporthalle

13. Oktober, 18 Uhr: Kresto Kreams — ATSE Walsertal — Graz.



SCHNAUER IST IM BAU GENAU

Sanierungs-Projekte verlangen Kennerschaft und Verständnis. Liebe zum Detail, oft mit viel Handarbeit verbunden — läßt Schönes wieder schöner werden. Präzise Planung, viel Erfahrung und gute Fachkräfte ... nur so geht's.

unsereiner baut mit
SCHNAUER
GmbH

Bauunternehmung · 3500 Kreams · Hafensstraße 57-59 · Tel. 027 32/3441 · Telex 071-145